



Detailansicht des Registereintrags

Ottobock SE & Co. KGaA

Stand vom 30.01.2025 23:18:34 bis 18.06.2025 08:33:26

Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)

Registernummer:	R004422
Ersteintrag:	03.05.2022
Letzte Änderung:	30.01.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	20.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Max-Näder-Str. 15 37115 Duderstadt Deutschland Telefonnummer: +4955278480 E-Mail-Adressen: info@ottobock.com Webseiten: <u>corporate.ottobock.com</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

110.001 bis 120.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,55

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Oliver Jakobi**
Funktion: CEO / CSO
2. **Dr. Arne Kreitz**
Funktion: CFO
3. **Arne Jörn**
Funktion: COO/ CTO
4. **Martin Böhm**
Funktion: CXO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Lukas Eckermann**
2. **Philipp Hoefer**
3. **Karlotta Koperski**
Tätigkeit bis 10/22:
Praktikantin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
4. **Merle Florstedt**
5. **Oliver Jakobi**

Mitgliedschaften (7):

1. BVmed - Bundesverband Medizintechnologie e.V.
2. SPECTARIS. Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V.
3. German Health Alliance GHA (Industrie-Förderungsgesellschaft mbH)
4. Ghorfa - Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V.
5. Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
6. Deutsche Gesellschaft für interprofessionelle Hilfsmittelversorgung e.V.
7. Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Rechte von Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Breitensport; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität entwickelt Ottobock innovative Versorgungslösungen in den Bereichen Prothetik, (Neuro-)Orthetik, Exoskelette und Rollstühle und Patient Care, um die Selbstbestimmtheit und Lebensqualität von Menschen weltweit zu verbessern. Vor diesem Hintergrund setzt sich Ottobock für einen leichteren Zugang zu Behandlungslösungen und eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung als Menschenrecht ein.

Im Fokus der Interessenvertretung stehen daher vor allem die regulatorischen Rahmenbedingungen bei der Herstellung innovativer medizinischer Hilfsmittel und bei der Umsetzung von PatientInnenversorgung mit orthopädietechnischen Hilfsmitteln. Dabei geht es beispielsweise um Datenverfügbarkeit in der Forschung, den Abbau von Bürokratie im Versorgungsprozess, die Sicherung des orthopädietechnischen Ausbildungsstand sowie die beschleunigte Erstattung innovativer Technologien.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie VertreterInnen der Bundesministerien geführt, um aktuelle Herausforderungen in den genannten Themenbereichen zu erläutern und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage einzubringen. Im Zuge dessen werden vereinzelt auch Diskussionsveranstaltungen organisiert, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie VertreterInnen der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Beschleunigte Erstattungsmöglichkeiten für innovative Hilfsmittel

Beschreibung:

Zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für innovative Hilfsmittel wird mit Bezug zu §127 SGB V und §137e SGB V eine befristete Erstattungsgrundlage für neue Hilfsmittel oder neue Anwendungsfelder bestehender Hilfsmittel angestrebt, in dessen Zeitraum Untersuchungen zur Mehrnutzenbewertungen durchgeführt und anschließend eine entsprechend langfristige Erstattungsgrundlage festgelegt werden kann.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406100018** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Erstattungsoptionen für sportbezogene Hilfsmittel**

Beschreibung:

Um Menschen mit Behinderung die Möglichkeit auf Breitensportliche Aktivitäten zu ermöglichen, wird mit Bezugnahme auf §33 SGB V und §127 SGB V die Einführung einer Erstattungsoption für sportbezogene Hilfsmittel auf Basis neuer Finanzierungssystematiken vorgeschlagen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

3. **Fortführung des risikobasierten Beschränkungsansatzes für PFAS**

Beschreibung:

Zur Sicherung einer langfristig wettbewerbsfähigen und qualitativ hochwertigen Versorgung in Europa wird mit Bezugnahme auf (EG) 1907/2006 (REACH) eine Weiterführung des risikobasierten Ansatz im Rahmen der Bestrebungen zur Beschränkung gesundheits- und umweltschädlicher PFAS angestrebt.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Deutsches Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Förderprojekte InoPro, QHMI, Patch2Patient, PROMPT, HapticScan, OrthoSuper und FGL SensOPro

2. Deutsches Bundesministerium für Wirtschaft

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Förderprojekt SyProLei

3. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Förderprojekte HARIA und SimBionics

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Ottobock-SE-Co-KGaA_2022.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Erläuternde-Erklärung-zum-CoC-Politisches-Engagement_v2-0_Januar-2023.pdf